



Druck von E. Thielmann, Kreuzburg.

91

A.V. Zweig Innsbruck
E. Thielmann
Kreuzburg



Jahresbericht
der
Section Kreuzburg
des
deutschen und österreichischen
Alpenvereins
über
das vierte Vereinsjahr
1900.



An unsere Mitglieder!

1. Den in Kreuzburg wohnenden Sectionsgenossen werden die Mitgliedskarten gegen Zahlung des Jahresbeitrages von 9 Mark persönlich ausgehändigt. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, die Einlösung bei dem Kassierer, Kämmerer *Koch*, bis spätestens am 1. März eines jeden Jahres zu bewirken; anderenfalls wird angenommen, dass sie die Erhebung durch Postnachnahme wünschen.
2. Die zur Legitimation erforderliche Stempelung der mit Photographie versehenen Mitgliedskarten erfolgt durch den Vorsitzenden. Vereinszeichen sind gegen Zahlung von 1 Mark — nach Auswärts ausschliesslich Porto — beim Kassierer zu bestellen.
3. Da die Einbanddecke der Zeitschrift des Alpenvereins den Wert des Werkes mindestens um den Preis von 1 Mark erhöht, wird die Zeitschrift fortan den Mitgliedern, die nicht vorher beim Kassierer ausdrücklich ungebundene Exemplare bestellt haben, gebunden geliefert und der Preis ihnen in Rechnung gestellt werden.
4. Die von den Mitgliedern unternommenen Reisen und ausgeführten Gebirgstouren sind bis spätestens Ende November ohne besonderes Ersuchen dem Schriftführer zwecks Veröffentlichung im Jahresberichte in kurzem Auszuge mitzuteilen.



I. Allgemeines.

Das Vereinsjahr 1900 wurde wie das vorhergegangene mit dem am 13. Januar in den Sälen des Hôtels „Fürst Blücher“ gefeierten dritten Stiftungsfeste der Section eröffnet. Es war zu einem „Volksfest auf der Münchner Theresienwiese“ geladen worden und es fand sich auf ihm eine grosse Anzahl von Mitgliedern und Gästen mit ihren Damen, fast durchweg in alpinem oder Touristenkostüm, ein. Da gab es Belustigungen aller Art in den festlich und zweckentsprechend dekorierten Räumen und es fehlte nicht das Bräustübl, die Almhütte, Verkaufsbude, Tombola u. a. m. Zwei alpine Einakter das oberbayrische Singspiel: „'s Resei“ und das kräftig-humoristische Drama „Im Nebel“ bildeten den Mittelpunkt des scenischen Programms, und die Festrede des Kreisschulinspektors *Neuendorff*: „Die Alpen in der schönen Literatur vor Göthe“ erregte noch trotz der sehr vorgerückten Zeit das Interesse zahlreicher Zuhörer. Auch das bewährte Tiroler Damen-Sextett mit seinen zwerchfellerschütternden Darbietungen und einzelne Instrumental- und Vokal-Virtuosen trugen das Ihrige zum Gelingen des schönen Festes bei.

Die Mitgliederzahl ist von 49 am 1. Januar 1900 nach dem Wegzuge von 6 und dem Eintritte von 11 Mitgliedern auf 54 gestiegen.

Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand trat behufs Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten zu 4 Sitzungen zusammen. Die Section wurde zu 7 Monats-Versammlungen eingeladen, die gut besucht waren, und in denen, wie früher, Vorträge von Sectionsgenossen über ihre alpinen Erlebnisse und Erfahrungen gehalten und einer, stets durch zahlreiche musikalische Genüsse erhöhten, gemüthlichen Geselligkeit gehuldigt wurde Eifrige

Besucher waren stets auch die Damen der Section, von denen Fräulein *Käthe Koch* uns sogar durch einen interessanten und ausserordentlich gehaltvollen Vortrag erfreute. Die näheren Angaben über die Sectionsversammlungen folgen unten unter III.

Am 17. Februar wurde eine Schlittenpartie nach dem benachbarten Rosenberg unternommen; weitere Ausflüge kamen nicht zu Stande. Auf der Generalversammlung in Strassburg vertrat uns die Section Frankfurt a. M.

Die von uns im Jahre 1899 zur Vornahme grösserer Wegemarkirungen und einiger Wegeanlagen in unserem Arbeitsgebiete am Flexensattel vom Centralausschusse erbetene grössere Beihilfe konnte uns im Berichtsjahre nicht bewilligt werden, da sich die erforderlichen Unterlagen noch nicht beschaffen liessen; dagegen hat uns der Centralausschuss aus der ihm zur Verfügung stehenden Reserve einen Zuschuss von 100 Mark gewährt, um die Wegebezeichnungen am Trittkopf zu verbessern und einen Fussweg von der Flexenstrasse oberhalb Stuben nach dem grossen Trittkopf anzulegen. Dieser Weg war bei der Sumpfigkeit des Terrains und der Schwierigkeit, auf ihm eine dauernd zuverlässige Markirung anzubringen, dringend erforderlich, und ist durch den Bergführer *Anton Matthies* in Stuben trotz der wegen der Maul- und Klauenseuche geboten gewesenen mehrmonatlichen Unterbrechung der Arbeit im Herbst 1900 nahezu vollendet worden. Eine Besichtigung und Abnahme durch die Section hat noch nicht stattgefunden. Die Wegemarkirung am Trittkopf wurde durch *Neuendorff* verbessert und teilweise erneuert und erweitert. Wir beabsichtigen in den nächsten Jahren unsere Thätigkeit, die sich allerdings im Wesentlichen auf Wegemarkirungen beschränken muss, auf das nordöstlich vom Arlberg sich hinziehende Lechthal auszudehnen, falls wir hierzu das Einverständniss der dort etwa interessirten Nachbarsectionen erlangen.

In der Generalversammlung am 13. December wurden Rechtsanwalt *Mücke* als Vorsitzender und Rechtsanwalt *Rosenthal* als sein Vertreter und Schriftführer wiedergewählt. Als Kassierer tritt an die Stelle des auf seinen dringenden Wunsch aus diesem Amte scheidenden Amts-

richters *Richter* Kämmerer *Koch*; doch verbleibt *Richter* als Beisitzer im Vorstande, ebenso Ratsherr *Heintze*.

Das Vereinslokal war auch im Berichtsjahre die *Glusa'sche* Weinhandlung.

II. Mitglieder am 1. Januar 1901.

(Soweit anderer Ort nicht angegeben ist, in Kreuzburg wohnhaft.)

1. *Andreas*, Rechtsanwalt.
2. *Arndt*, Fabrikbesitzer.
3. *Arndt*, Mühlendirector.
4. *Böhmer*, Versicherungsinspector, Gleiwitz.
5. *Burkhardt*, Frau Rentiere.
6. *Cyran*, Pfarrer, Konstadt.
7. *Fischer*, Rossarzt.
8. *Freundlich*, Apotheker, Berlin.
9. *Fuchs*, Dr. Arzt, Breslau.
10. *Gasda*, Landwirt, Berthelschütz.
11. *Gebauer*, Landwirt, Schmaradt.
12. *Georgi*, Fabrikbesitzer.
13. *Heintze*, Ratsherr.
14. *Hiller*, Lehrer.
15. *Hiltcher*, Dr. Gymnasial-Oberlehrer, Posen.
16. *Jarklowski*, Fräulein.
17. *Koch*, Kämmerer.
18. *Kruske*, Pastor Dr. lic. theol., Reinersdorf.
19. *Lebek*, Buchhändler.
20. *Liedl*, Amtsgerichtsrat, Konstadt.
21. *Meyer*, Kreisbauinspector.
22. *Möhring*, Rittergutsbesitzer, Kneharki Kreis Pleschen.
23. *Mücke*, Rechtsanwalt und Notar.
24. *Mücke*, Frau Rentant.
25. *Neuendorff*, Kreisschulinspector, Pleschen.
26. *Neuendorff*, Regierungssekretär a. D., Berlin.
27. *Nowack*, Oberförster, Breslau.
28. *Otschik*, Cantor.
29. *Pastorff*, Schulvorsteherin.
30. *Pflanz*, Kreistierarzt.
31. *Pietrusky*, Kaufmann.
32. *Plochowitz*, Hôtelbesitzer, Konstadt.

33. *Preiss*, Landwirt, Schmaradt.
34. *Richter*, Amtsrichter.
35. *Röhr*, Katasterkontroleur.
36. *Rouge*, Pfarrer, Michelau.
37. *Rosenthal*, Rechtsanwalt und Notar.
38. *Scheich*, Pfarrer, Kunzendorf.
39. *Schimmel*, Gymnasial-Oberlehrer.
40. *Schneider*, Dr. Arzt, Berlin.
41. *Schönfeld*, Victor, Mühlenbesitzer.
42. *Schönfeld*, Fritz, Kaufmann.
43. *Schönfeld*, Otto, Kaufmann.
44. *Skatetz*, Maurermeister.
45. *Teichmann*, Rechnungsrat, Breslau.
46. *Thielmann*, Buchdruckereibesitzer.
47. *Tockuss*, Dr. Arzt.
48. *Uber*, Frau Fabrikbesitzer.
49. *Ulitzka*, Caplan.
50. *Wachner*, Frau Dr.
51. *Wende*, Dr. Arzt.
52. *Wolf*, Stationsvorsteher.
53. *Zechelius*, Fabrikbesitzer.
54. *Zelder*, Lehrer.

III. Sitzungsberichte.

1. Februar. Vorstandssitzung
15. Februar. Monatsversammlung. Bericht und Entlastung des Kassierers. Vortrag des *Dr. Tockuss*: „Medizinische Ratschläge für Hochgebirgstouristen und solche, die es werden wollen.“
22. März. Monatsversammlung. Vortrag des Rechtsanwalts *Rosenthal*: „Wanderungen im Schwarzwalde.“ (Allgemeiner Charakter, Höhe, Klima, Vegetation, Art und Beschäftigung der Bewohner des Gebirges; Besprechung der Touren im Hauptstock und den Seitenthälern.)
6. April. Vorstandssitzung.
26. April. Monatsversammlung. Vortrag des Rechtsanwalts *Mücke*: „Durch das Ötzthal auf die Kreuzspitze.“ (Land und Leute im Ötzthale; Ötz-Um-

hausen — Lengefeld — Sölden — Zwieselstein — Vent — Sanmorshütte — Brietzer Hütte — Kreuzspitze.)

17. Mai. Vorstandssitzung.
26. Mai. Monatsversammlung. Vortrag des Amtsrichters *Richter*: „Zell am See.“ (Beschreibung von Ort, See und Umgegend — Schmittenhöhe — Kapruner Thal, Siegmund-Thun-Klamm, Kesselfall, Moserboden — Krimmler Wasserfälle — Fusch, Ferleiten, Pfandlscharte, Glocknerhaus.)
9. October. Vorstandssitzung.
25. October. Monatsversammlung. Vortrag des Fräuleins *Käthe Koch*: „Meine diesjährige Sommerreise durch die Schweiz.“ (Wien — Zell a. S. — Innsbruck — Zürich — Brunnen — Luzern — Flühen — Altdorf — Gotthardtunnel — Lugano — Monte Salvatore — Berner Oberland [Interlaken, Lauterbrunnen, Wengernalp, Mürren; Schynige Platte] — Bern.
15. November. Monatsversammlung. Bericht über die Generalversammlung in Strassburg. Vortrag des Pfarrers *Scheich*: „Meine diesjährige Reise nach Gastein.“ (Wien — Salzburg — Lend — Gastein; eingehende Schilderung des Ortes, seiner sanitären und touristischen Bedeutung, der Bewohner und der Kurgäste, der historischen Erinnerungen.)
13. December. Generalversammlung. Vorstandswahl. Vortrag des Rechtsanwalts *Mücke*: „Land und Leute in München und Ober-Bayern.“ (Beschreibung Münchens; Volkscharakter; Klima; Spaziergänge; Kirchen u. a. — Tölz — Kochelsee — Walchensee.)

IV. Reisen der Mitglieder

— soweit sie dem Vorstande berichtet sind. —

- Koch*: Innsbruck — Brunnen — Luzern und Umgegend — Lugano — Berner Oberland — Bern — München — Ammergau.
- Mücke*, R.-A.: Wien — Salzburg — München — Tölz — Tegernsee — Kochel- und Walchensee.
- Neuendorff*, K. Schulinspector: Stuben — Trittkopf — Flexenpass — Wildebene (2398 m) — Bernhardin (2063 m) — St. Gotthard (2114 m) — Furkahorn (3028 m) und

Furka (2436 m) — Eggischhorn (2934 m) — Illalp bei Susten -- Gemmi (2329 m) — Torrenthorn (3003 m) -- Balmhorn (3711 m) — Mürren. Die meisten Bergtouren ohne Führer. Zu Pfingsten Altvatergebirge; zu Weihnachten Eulengebirge.

Otschik: München—Oberstdorf und Umgegend—Schrofenpass—Lechleiten—Flexenpass—Stuben—Trittkopf—Konstanzer Hütte—Schruns—Gaschurn; Innsbruck—Bremer Hütte—München.

Pflanz: Rheinlande—Bodensee—Chur—Julierpass—Maloja—St. Moritz—Pontresina—Piz Languard—Berninapass—Poschiavo—Tirano—Bormio—Stilfser Joch—Trafoi—Landeck—Achensee—Kufstein—München.

Ronge: Ötztal—Ober-Gurgl—Ramoljoch—Vent—Niederjoch—Schnalser Thal—Vintschgau—Gomagoi—Sulden—hintere Schöntaufspitze—Schaubachhütte—Payerhütte—Ortler—Trafoi—Stilfser Joch—Bormio—Landeck—Zirl—Scharnitz—Garmisch—München.

Rosenthal: Rheinlande—Bodensee—Oberstdorf und Umgegend—Stuben—Flexenpass—Innsbruck—München—Salzburg. Pfingsten: Altvatergebirge; Weihnachten: Sächsische Schweiz.

Scheich: Innsbruck—Gastein und Umgegend.

Schimmel: Riesengebirge—Prag—Linz—Golling—Schwarzbachfall—Salzachöfen—Pass Lueg—Blünthauthal—Fusch—Ferleiten—Pfandscharte—Glocknerhaus—Heiligenblut—Heiligenbluter Tauern (Hochtor, Mittertörl, Fuscher Törl)—Ferleiten—Bärenschlucht—Bruck.

Schneider: Sterzing—Ridnann—Neue Teplitzer Hütte—Becher. Wilder Pfaff—Zuckerhüt—Windachthal—Sölden; Ober-Gurgl—Gurgler Eisjoch—Vorgipfel der hohen Wilde—Pfaffenthal—Meran—Bozen—Gröden—Regensburger Hütte—grosser Fernedatum—Wolkenstein; Meran—Schlanders—Sulden—Trafoi—Berglhütte—unterer Ortlerferner—Thurwieserspitze—Sulden; Tschenglscher Hochwand; Bachmannhütte—Ortler vom hinteren Grat—Sulden; Hallesche Hütte—Sällentjoch—Sällentgletscher—

Val di Rabbi—Bad Rabbi—Dimaro—Madonna di Campiglio—Cles—Bozen—Sand bei Tanfers—Riesenfernerhütte—Hochgall—Bruneck.

V. Kassenbericht.

Einnahmen:

1. Beiträge von 53 Mitgliedern à 9 Mk. =	477 Mk. — Pfg.
2. Für 15 Einbanddecken der Zeitschrift	
à 1 Mk.	15 „ — „
3. Insgemein	21 „ 50 „
	zusammen 514 Mk. 50 Pfg

Ausgaben:

1. Defizit aus dem Vorjahre	58 Mk. 85 Pfg.
2. Zahlungen an den Centralausschuss .	200 „ — „
3. Zahlung an den Bergführer <i>Matthies</i>	
in Stuben für Anlegung eines Fuss-	
weges auf den Trittkopf	100 „ — „
4. Andere Ausgaben insgemein	109 „ 90 „
	zusammen 468 Mk. 75 Pfg

Abschluss:

Einnahme	514 Mk. 50 Pfg.
Ausgabe	468 „ 75 „
	Bestand 45 Mk. 75 Pfg.

Kreuzburg, im Januar 1901.

Der Vorstand.

Mücke, Rosenthal, Richter, Koch, Heintze.

